

Breit abgestützter operativer Erfolg führt zu zweithöchstem Jahresgewinn von 42.2 Mio. (+7.8%)

Das Retailgeschäft legt bei den «KB^{PLUS}»-Produktpaketen um + 10.5 % zu. Die Positionierung als Anlagebank schreitet voran – die Anzahl Mandate in der Vermögensverwaltung steigt um + 16.6 %. Das traditionell starke Hypothekargeschäft wächst um 337 Mio. (+ 6.3 %). Die Bank erhält 200 Mio. neue Kundengelder (+ 4.2 %) sowie viele neue Kundinnen und Kunden.

Der Kanton profitiert mit 28.8 Mio. (+7.3%).



Medienmitteilung

Zweithöchster Jahresgewinn aller Zeiten dank operativer Stärke und positiven Märkten

Die Bank kann dank einer regen Nachfrage ihre Geschäftsvolumina nochmals deutlich ausbauen und erzielt den zweithöchsten Jahresgewinn aller Zeiten von 42.2 Mio. (+7.8%). Die Hypothekarforderungen legen um 337 Mio. zu (+6.3%). Die bewusst umsichtige Kreditvergabepraxis der Bank mit hohen Ansprüchen an Kundenbonität, Objektqualität und Belehnungshöhe gilt unverändert. Der Anstieg der Kundengelder um 200 Mio. (+4.2%) dokumentiert eindrücklich das Vertrauen der bestehenden sowie zahlreicher neuer Kunden in die Bank. Die Bilanzsumme steigt um 310 Mio. (+4.4%).

Vermögensverwaltungs- und Retailgeschäft wachsen zweistellig, Vermögensverwaltung mit ausgezeichneter Performance

Die Vermögensverwaltung legt bei der Anzahl Mandate um + 16.6% und bei den Volumina um + 12.7% zu. Die Performance der durch die Bank aktiv gemanagten Mandate «KB INVESTPREMIUM» und «KB INVESTPLUS» liegt deutlich über dem Markt.

Auf regen Kundenzuspruch stösst die neue tabletgestützte Anlageberatung. Der Kunde kann zusammen mit dem Berater, unterstützt von modernster Technologie, sein ideales Anlageportfolio bestimmen. Die Anlagen werden laufend überwacht.

Im Retailgeschäft nimmt die Anzahl der «KB^{PLUS}»-Produktpakete für Private, Firmen, Jugendliche und Personen in Ausbildung um 10.5% zu. Fast 20000 Kundinnen und Kunden besitzen ein solches Paket.

Überdurchschnittliches Wachstum im Zinsen- und Kommissionsgeschäft

Die Zunahme des Brutto-Zinserfolges um 2.3 Mio. (+3.2%) ist geprägt durch das starke Wachstum bei den Hypotheken sowie ein aktives Refinanzierungsmanagement. Dank Erfolgen im Risikomanagement können Wertberichtigungen reduziert werden. Der Netto-Zinserfolg steigt um 9.2 Mio. (+11.8%).

Die vielen neuen Mandate und die starke Performance in der Vermögensverwaltung sowie höhere Volumina, getrieben durch die positive Marktentwicklung, lassen den Kommissionserfolg um 3.2 Mio. steigen (+ 10.8%).

Starkes Handelsergebnis, Erfolg mit den eigenen Wertschriften

Angesichts der Fremdwährungsmärkte ist die Bank mit dem Handelsergebnis zufrieden. Der leichte Rückgang um 0.3 Mio. (-3.1%) lässt sich mit rückläufigen Einnahmen aus Absicherungstransaktionen erklären. Der Übrige ordentliche Erfolg nimmt dank Gewinnrealisierung im eigenen Portfolio um 2.8 Mio. zu.

Kosten trotz hoher Investitionen ins digitale Kundengeschäft unter Kontrolle

Die Bank investiert stark in die digitale Entwicklung. Insbesondere wurde im Berichtsjahr ein neues E-Banking mit Finanzassistent eingeführt und die tabletgestützte Anlageberatung weiter ausgebaut. Der Geschäftsaufwand steigt nur um 0.5 Mio. (+ 0.8 %). Zusammen mit dem höchsten je erzielten Betriebsertrag von 134.1 Mio. (+ 12.4 %) ergibt dies ein Kosten-Ertragsverhältnis von 41.6%. Das ist ein Spitzenwert in der Bankenbranche.

Medienmitteilung

Ausblick

Die Schaffhauser Kantonalbank blickt zuversichtlich in die Zukunft. Mit einer Eigenkapitalquote (Tier 1 Ratio) von 24.6% gehört die Bank nach wie vor zu den kapitalstärksten Finanzinstituten der Schweiz. Das gibt Sicherheit und Kundenvertrauen.

Die Herausforderungen in der Bankenbranche bleiben hoch. Wesentliche Einflussfaktoren sind der akzentuierte Wettbewerb und das Umfeld mit Negativzinsen und sinkenden Margen sowie die Digitalisierung. Das veränderte Kundenverhalten mit einer Abnahme der Schaltertransaktionen in den letzten Jahren um bis zu 40% und der zunehmenden Nutzung von Bancomaten, E-Banking und Mobile Banking verändert das Bankgeschäft. In den nächsten Jahren sind weitere Investitionen in Produkte und Dienstleistungen, in die Infrastruktur und in die digitale Entwicklung zentral.

Wir gehen davon aus, dass das Aufeinandertreffen der vielen positiven Faktoren des Geschäftsjahres 2017 in dieser Art und Weise nicht wiederholt werden kann. Über alles gesehen rechnet die Bank im laufenden Jahr mit einem tieferen Ergebnis.

Schaffhausen, 23. März 2018 Schaffhauser Kantonalbank

Kontaktadresse: Martin Vogel Vorsitzender der Geschäftsleitung Vorstadt 53 8201 Schaffhausen

Telefon 052 635 22 22 martin.vogel@shkb.ch www.shkb.ch

Die 1883 gegründete Schaffhauser Kantonalbank ist die Bank der Schaffhauserinnen und Schaffhauser und die führende Bank im Kanton Schaffhausen. Sie bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht. Als verlässliche Finanzdienstleisterin mit einer umfassenden Dienstleistungspalette für Privatpersonen, Firmen und öffentliche Hand hat sich die Bank in der Region eine führende Marktstellung erarbeitet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

in CHF 1 000	2017	2016	Veränderung	Veränderung in%
Bilanz				
Bilanzsumme	7 374 122	7 063 794	310 328	4.4
Kundenausleihungen ¹	6 087 766	5 770 575	317 190	5.5
Kundengelder	4 964 036	4 763 887	200 150	4.2
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	901 262	853 533	47 729	5.6
Erfolgsrechnung				
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	86 947	77 797	9 150	11.8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	33 058	29 845	3 213	10.8
Erfolg aus dem übrigen Geschäft	14 128	11 650	2 478	21.3
Betriebsertrag	134 133	119 292	14 841	12.4
Geschäftsaufwand	-55 802	-55 337	-466	0.8
Geschäftserfolg	74 014	58 384	15 631	26.8
Jahresgewinn	42 150	39 100	3 050	7.8
Kennzahlen				
Eigenkapitalquote (Tier 1 Ratio) ²	24.6%	23.5%		
Kundengelder/Kundenausleihungen ¹	81.5%	82.6%		
Cost-Income-Ratio I (Geschäftsaufwand/Betriebsertrag)	41.6%	46.4%		
Betriebsertrag pro Mitarbeiter	469	419		
Personal ³				
Mitarbeitende (teilzeitbereinigt, Lernende und Praktikanten mit 50% berücksichtigt)	285	287		
Mitarbeitende (Personen)	325	325		
davon Anzahl Lernende und Praktikanten	17	17		

 $\label{thm:continuous} \mbox{Die in Kurz"} \mbox{uber sicht, Erfolgsrechnung, Bilanz und Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet.}$

Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

¹ Die Kundenausleihungen werden ab 2017 netto nach Berücksichtigung der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

² Ohne Berücksichtigung des antizyklischen Puffers.

³ Diese Angaben beziehen sich auf den jeweiligen Stichtag 31.12.

Erfolgsrechnung 2017

n CHF 1 000	2017	2016	Veränderung	Veränderung in%
Zins- und Diskontertrag	85 281	86 673	-1 392	-1.6
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2 810	3 015	-205	-6.8
Zinsaufwand	- 12 815	- 16 739	3 924	-23.4
BRUTTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	75 277	72 950	2 327	3.2
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	11 670	4 847	6 823	140.8
SUBTOTAL NETTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT	86 947	77 797	9 150	11.8
Variation of the state of the s	25 924	23 070	2.755	11.9
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	25 824		2 755	
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 143	1 278	-135	-10.5
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7 857	7 465	392	5.2
Kommissionsaufwand	-1 767	-1 968	201	- 10.2
SUBTOTAL ERFOLG KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT	33 058	29 845	3 213	10.8
ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT UND DER FAIR-VALUE-OPTION	9 027	9 315	-288	-3.1
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	3 565	1 370	2 195	160.2
Beteiligungsertrag	600	547	53	9.7
Liegenschaftenerfolg	309	208	101	48.6
Anderer ordentlicher Ertrag	752	1 426	-674	-47.3
Anderer ordentlicher Aufwand	- 125	-1 216	1 091	-89.7
SUBTOTAL ÜBRIGER ORDENTLICHER ERFOLG	5 101	2 335	2 766	118.4
BETRIEBSERTRAG	134 133	119 292	14 841	12.4
Personalaufwand	-42 212	-41 502	- 7 10	1.7
Sachaufwand	- 13 590	-13 834	244	-1.8
SUBTOTAL GESCHÄFTSAUFWAND	-55 802	-55 337	-466	0.8
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4 091	-3 815	-276	7.2
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-226	-1 757	1 531	-87.2
GESCHÄFTSERFOLG	74 014	58 384	15 631	26.8
Ausserordentlicher Ertrag	2 604	5 881	-3 277	-55.7
Ausserordentlicher Aufwand	-55	-87	32	-37.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-34 413	-25 077	-9 336	37.2

Bilanz per 31. Dezember 2017

(vor Gewinnverwendung)

in CHF 1 000	2017	2016	Veränderung	Veränderung
AKTIVEN			, aramarang	in%
Flüssige Mittel	805 791	762 193	43 598	5.7
Forderungen gegenüber Banken ¹	59 791	100 764	-40 973	-40.7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	9 749	10 175	-426	-4.2
Forderungen gegenüber Kunden ¹	420 121	440 074	- 19 953	-4.5
Hypothekarforderungen ¹	5 667 645	5 330 502	337 143	6.3
Handelsgeschäft	25	112	-87	-77.8
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	27 551	32 254	-4 703	-14.6
Finanzanlagen	348 192	350 636	-2 444	-0.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 575	4 398	-824	-18.7
Beteiligungen	4 318	4 318		
Sachanlagen	21 756	19 397	2 358	12.2
Sonstige Aktiven	5 609	8 972	-3 362	-37.5
TOTAL AKTIVEN	7 374 122	7 063 794	310 328	4.4
Total nachrangige Forderungen	200	3 060	-2 860	-93.5
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	2 225	-2 225	-100.0

¹ Die Forderungen werden ab 2017 netto nach Berücksichtigung der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

PASSIVEN

48 809	74 431	-25 622	-34.4
150 000	70 000	80 000	114.3
4 811 267	4 567 752	243 516	5.3
29 981	42 213	-12 232	-29.0
152 769	196 135	-43 366	-22.1
1 168 000	1 147 000	21 000	1.8
14 153	13 980	173	1.2
45 364	45 909	- 545	-1.2
23 683	25 961	-2 278	-8.8
571 219	536 806	34 413	6.4
65 000	65 000		
245 628	230 458	15 170	6.6
6 099	9 050	-2 951	-32.6
42 150	39 100	3 050	7.8
7 374 122	7 063 794	310 328	4.4
	150 000 4 811 267 29 981 152 769 1 168 000 14 153 45 364 23 683 571 219 65 000 245 628 6 099 42 150	150 000 70 000 4 811 267 4 567 752 29 981 42 213 152 769 196 135 1 168 000 1 147 000 14 153 13 980 45 364 45 909 23 683 25 961 571 219 536 806 65 000 65 000 245 628 230 458 6 099 9 050 42 150 39 100	150 000 70 000 80 000 4 811 267 4 567 752 243 516 29 981 42 213 -12 232 152 769 196 135 -43 366 1 168 000 1 147 000 21 000 14 153 13 980 173 45 364 45 909 - 545 23 683 25 961 -2 278 571 219 536 806 34 413 65 000 65 000 245 628 230 458 15 170 6 099 9 050 -2 951 42 150 39 100 3 050

AUSSERBILANZGESCHÄFTE

Eventualverpflichtungen	41 154	34 741	6 413	18.5
Unwiderrufliche Zusagen	76 496	92 758	-16 261	- 17.5
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	28 366	28 366		

Unsere Standorte

Hauptsitz

8201 Schaffhausen Vorstadt 53 +41 52 635 22 22

Filialen

8212 Neuhausen am Rheinfall Wildenstrasse 6 +41 52 675 30 00

8262 Ramsen Bahnhofstrasse 297 +41 52 742 84 00

8260 Stein am Rhein Rathausplatz 4 +41 52 742 35 00

8240 Thayngen Bahnhofstrasse 1 +41 52 645 36 00

Beratungscenter

8214 Gächlingen Gemeindehausplatz 3 +41 52 533 34 00

Internet

www.shkb.ch

Bancomaten Schaffhausen

Hauptsitz, Vorstadt 53*
Fronwagplatz 3*
Schützenhaus Breite
Buchthalen, Alpenstrasse 134
Post Herblingen, Herblingerstrasse 119

Bancomaten Neuhausen am Rheinfall

Wildenstrasse 6*
Infopavillon Rheinfall

Bancomat Ramsen

Petersburg

Bancomat Stein am Rhein

Rathausplatz 4*

Bancomat Thayngen

Bahnhofstrasse 1* Grenzstrasse 84



^{*} an diesen Automaten können Sie auch Einzahlungen vornehmen.